



Presseinformation

Seniorenräte als Bindeglied für eine sorgende Gemeinschaft

Die Regionaltagung der Seniorenräte in Südwürttemberg beschäftigte sich in Blaubeuren mit der zukünftigen Ausrichtung der Seniorenratsarbeit im Sinne des ehrenamtlichen Engagements im sozialen Nahraum.

Blaubeuren | Stuttgart

„Nachbarschaften und Quartiere waren nie so wichtig wie heute. Um so lange wie möglich zu Hause leben zu können ist es wichtig, gut vernetzt zu sein und einen sozialen Nahraum zu haben, um bei Bedarf Hilfe und Unterstützung zu erhalten.“, mit diesen Worten eröffnete Nora Jordan-Weinberg, stellvertretende Vorsitzende des Landesseniorenrats Baden-Württemberg, die Regionaltagung der Seniorenräte aus der Region Südwürttemberg am 10.05.2024 im Karl-Christian-Planck-Spital in Blaubeuren

„Als stationärer Altenhilfeträger ist es uns sehr wichtig, mit Ihnen, den Seniorenräten, in einen Austausch zu kommen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Daher freuen wir uns sehr, die Regionaltagung des Landesseniorenrats heute in unserem Haus begrüßen zu dürfen.“, so Sebastian Kurz, Hausdirektor des Karl-Christian-Planck-Spitals.

Reinhard Kopp, stellvertretender Vorsitzender des Kreisseniorerats Alb-Donau-Kreis e.V., rundete die Begrüßung der Anwesenden mit den Worten ab: „Fühlen Sie sich heute wohl und nutzen Sie die Gelegenheit, neue Kontakte und Netzwerke zu knüpfen.“

Im Fokus der Veranstaltung stand die Vorstellung der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ und die daraus resultierende Angebots- und Förderpaletten. Neben der Quartiersstrategie und den möglichen einzelnen Beratungs- und Förderangeboten erhielten die Teilnehmenden zudem Informationen zum Ehrenamt und der Selbsthilfe in der Pflege sowie dem ambulant unterstützen Wohnen. Nach einer Einführung in die Themengebiete konnten die Teilnehmenden das erlernte Wissen anhand von Workshops am Vor- und Nachmittag an praktischen Beispielen besprechen und vertiefen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde diskutiert, wie eine stärkere Seniorenmitwirkung vor Ort realisiert werden kann, um auch zukünftig die Rolle als Bindeglied für eine sorgende Gemeinschaft übernehmen zu können. Für alle Teilnehmenden steht fest: Es sind die Begegnungen, der gemeinsame Austausch und das Lernen voneinander, um Herausforderungen zu meistern und Themen gemeinsam zu bewegen und voranzubringen.

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e. V. ist ein Zusammenschluss von Kreis- und Stadtseniorenräten, Seniorenverbänden und Landesorganisationen, die auf dem Gebiet der Altenarbeit tätig sind. Die Aufgabe des Landesseniorenrats ist die Vertretung der Interessen älterer Menschen gegenüber Regierung, Politik, Verbänden und Organisationen mit dem Ziel, die vielen Facetten des Alters in der Öffentlichkeit zu verankern. Dabei geht es um gesellschaftliche Teilhabe, Selbstbestimmung und Sicherheit der fast drei Millionen Menschen über 60 Jahre im Süd-Westen Deutschlands. 1974 als Dachverband gegründet, arbeitet der Landesseniorenrat in Baden-Württemberg unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Ihr Pressekontakt

Frau Anja Schwarz

Telefon: 0711 – 61 38 24

E-Mail: anja.schwarz@lsw-bw.de

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.

Kriegerstr. 3; 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 – 61 38 24

Internet: www.lsw-bw.de